



«Quartett für Einen»: Hommage an einen älteren Kollegen.

31. 8. / Slovenske Narodne Divadlo

## «Les Mutantes»

### «Kvarteto pre Jedneho»

Das Tanztage-Publikum kennt das Slowakische Nationalballett aus Bratislava (Direktor Emil Bartko) bereits von den 4. Berner Tanztage her. Die damals vom Verein BTT initiierten und organisierten «ostwärts»-Projekte (Kulturaustausch mit osteuropäischen Ländern) sind weitergelaufen. Zurzeit unterrichtet der Schweizer Samuel Würsten (noch) am Prager Konservatorium, und Etienne Frey (Leiter des Ensembles Sinopia in La-Chaux-de-Fonds) arbeitet regelmässig mit dem Slowakischen Nationalballett.

Ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit mit Etienne Frey (der den Tanztagebesuchern durch seine spektakulären Choreographien «Underground», «Harold and Maude» oder «Noctis» noch

in bester Erinnerung sein wird) ist «Les Mutants». Die Choreographie für je fünf Tänzerinnen und Tänzer ist entstanden in Gedanken an alle jene Menschen, die wegen des Krieges oder an seinen Folgen leiden müssen.

Das «Quartett für Einen», das zweite Stück des Abends, wurde von Igor Holowac, einem jungen slowakischen Choreographen, geschaffen. Es ist eine Hommage an einen älteren Kollegen und Künstler, der sich mit dieser Hauptrolle von seiner Bühnenkarriere verabschiedet.

Das Slovenske Narodne Divadlo gastiert mit dem gleichen Programm auch in La-Chaux-de-Fonds: Am 1. September, 20 Uhr im Théâtre de la Ville. (Reservationen 039/23 99 83).

# Das ganze «tanzart»-Programm

**Freitag/Samstag,**  
**26./27.8.**

20.15 Uhr  
Cie Marie Chouinard (CAN)  
«Le Sacre du Printemps»

**Sonntag, 28.8.**

19 Uhr  
Filmabend  
Auswahl Dance Screen 1994

**Mittwoch, 31.8.**

20.15 Uhr  
Slovenske Narodne Divadlo (SK)  
«Kvarteto pre Jedneho»  
«Les Mutants»  
Nach der Vorstellung: Choreographentreff mit Etienne Frey

**Donnerstag/Freitag,**  
**1./2.9.**

20.15 Uhr  
Cie Philippe Saire (CH)  
«La Nébuleuse du Crabe»  
Am Freitag nach der Vorstellung: Choreographentreff mit Philippe Saire

**Freitag, 2.9.**

22.30 Uhr  
Swing Time mit Teddy Fontessas Streetjazz-Combo

**Samstag, 3.9.**

20.15 Uhr  
Douglas Wright Dance Company (NZ)  
«Forever»  
Nach der Vorstellung: Treff mit Douglas Wright

**Samstag, 3.9.**

22.30 Uhr  
Swing Time mit Kaktus

**Sonntag, 4.9.**

17 Uhr  
Vortrag mit  
Professor Walter Sorell  
19 Uhr  
Douglas Wright Dance Company (NZ)  
«Forever»  
21.30 Uhr  
Filmpremiere

«Le Barrage»  
von Kaspar Kasics, Zürich

**Dienstag/Mittwoch,**  
**6./7.9.**

20.15 Uhr  
Angie Hiesl (D)  
«Kür»  
Am Mittwoch nach der Vorstellung: Choreographentreff mit Angie Hiesl

**Donnerstag/Freitag,**  
**8./9.**

20.15 Uhr  
Cie Maguy Marin (F)  
«Waterzooï»

**Samstag, 10.9.**

Ab 16 Uhr  
Glanzfest



Am 10. 9. beim Glanzfest: «Hudu, Fee und Bébéli», Choreographie von Mischa Pavlin.